Beute lag noch in der Wohnung

Fünf überwiegend jugendliche Täter brechen in Schule ein und werden ermittelt

Freitag 23. Dezember 2022 - **Hannover (wbn). Fünf Tatverdächtige hat die Polizei in ausdauernder Arbeit im Zusammenhang mit einem Schuleinbruch ermitteln können.**

Es handelt sich um Jugendliche und Heranwachsende im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, die bei dem Einbruch in eine Schule in der Südstadt von Hannover einen Gesamtschaden von 25.000 Euro verursacht haben.

Fortsetzung von Seite 1 Dabei brachen sie Türen auf und schlugen Scheiben ein. Sie erbeuteten Tablets und Laptops. Ein Teil dieser gestohlenen Wertsachen konnte in den Wohnungen der Tatverdächtigen sichergestellt werden. Nach folgend eine gemeinsame Mitteilung von Polizei und Staatsanwaltschaft: „Nach einem Einbruch in der Nacht vom 24.11.2022 auf den 25.11.2022 in eine Schule an der Pfalzstraße in der hannoverschen Südstadt hat das zuständige Polizeikommissariat (PK) Hannover-Südstadt fünf Tatverdächtige ermittelt. Es handelt sich dabei um Jugendliche bzw. Heranwachsende im Alter von 15 bis 18 Jahren.

Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hannover und der Polizeidirektion Hannover.

Bei dem Einbruch in die Gesamtschule entstand ein Gesamtschaden von circa 25.000 Euro. Im Inneren des Gebäudes brachen die Täter mehrere Türen auf und schlugen Scheiben ein. Aus dem Gebäude entkamen sie mit diversem Diebesgut, darunter zahlreiche Tablets und Laptops.

Das PK Hannover-Südstadt ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und strengte dazu eine intensive Spurensicherung sowie die Befragung mehrerer Zeugen an und konnte so den Tatverdacht gegen die Fünf begründen. Bei anschließenden Durchsuchungen an den Wohnorten der nun Tatverdächtigen fanden die Ermittlerinnen und Ermittler einen Teil des Diebesgutes. Die Ermittlungen, zum noch nicht aufgefundenen Teil, dauern weiter an.“